

STUDIENPLAN

Der Studienschwerpunkt liegt im Erwerb solider Sprachkenntnisse v. a. des Akkadischen und des Sumerischen sowie der Grundlagen für ein selbständiges wissenschaftliches Arbeiten.

1. Studienjahr

Grundlagen der akkadischen und der sumerischen Sprache sowie der Keilschrift, Einführung in die Methoden des Faches und in die altorientalische Kultur.

2. Studienjahr

Erste Quellenlektüre zu ausgewählten Themen, Vertiefung im Bereich der Kulturgeschichte.

3. Studienjahr

Intensive Quellenlektüre Akkadisch und Sumerisch, Anfertigung der B. A.-Arbeit und mündliche Prüfung.

Einige der oben genannten Bestandteile sind nur beim Studium als Hauptfach verpflichtend.

Fächerkombinationen für den B. A.-Studiengang

Zugelassen als Nebenfach sind derzeit alle Fächer der Universität Tübingen, die hierfür ein entsprechendes Curriculum mit 60 Leistungspunkten haben.

Bitte wenden Sie sich unbedingt an die jeweilige Studienfachberatung beider Fächer, um zu klären, ob die Rahmenbedingungen kompatibel sind. Sinnvoll ist die Kombination von Altorientalischer Philologie als HF oder NF z. B. mit den B. A.-Studiengängen **Vorderasiatische Archäologie, Ägyptologie, Geschichtswissenschaft, Sprache, Geschichte und Kulturen des Nahen Ostens** oder **Judaistik**.

ALTORIENTALISCHE PHILOLOGIE @ TÜBINGEN

Die Altorientalische Philologie beschäftigt sich mit den Sprachen und Schriften des Alten Mesopotamien (heute: Irak) und den angrenzenden Räumen Anatoliens, Syriens und des Iran, die durch hochentwickelte, multikulturelle Gesellschaften am Anfang der Geschichte charakterisiert sind. Der behandelte Zeitraum erstreckt sich von den ersten Schriftzeugnissen um 3000 v. Chr. bis ins 3. Jh. n. Chr. Schwerpunkte sind dabei das Akkadische (Babylonisch-Assyrische) als älteste dokumentierte semitische Sprache und das Sumerische. Beide Sprachen wurden (wie u. a. auch das Hethitische, Elamische, Ugaritische) in Keilschrift festgehalten, die über drei Jahrtausende das bedeutendste Schriftsystem Vorderasiens bildete.

Die Universität Tübingen

Innovativ. Interdisziplinär. International. Die Universität Tübingen verbindet diese Leitprinzipien in Forschung und Lehre, und das seit ihrer Gründung im Jahr 1477. Tübingen zählt zu den ältesten und renommiertesten Universitäten Europas. Durch ihren Erfolg in den Exzellenzwettbewerben des Bundes und der Länder gehört sie seit 2012 zu den als besonders herausragend ausgezeichneten deutschen Universitäten. Auch in maßgeblichen internationalen Hochschulrankings erreicht Tübingen regelmäßig sehr gute Platzierungen.

Mit ihrem breiten Fächerangebot von der Ägyptologie bis zu den Zellulären Neurowissenschaften bietet die Universität Tübingen zahlreiche Möglichkeiten zum Lehren und Lernen, oft auch über die Grenzen einzelner Disziplinen hinweg. „Grenzenlos“ sind auch unsere Möglichkeiten zum Studierendenaustausch. Sie umfassen buchstäblich alle Kontinente. Die exzellente Forschung an der Universität Tübingen, verbunden mit zeitgemäßen Lehrmethoden bietet den aus aller Welt kommenden Studierenden optimale Grundlagen für ihr Studium. Das attraktive Lehr- und Lernumfeld wird dabei ergänzt durch zahlreiche kulturelle und sportliche Angebote.

Kontakt Studienberatung: Prof. Dr. Andreas Fuchs
Universität Tübingen · Philosophische Fakultät
Fachbereich Altertums- und Kunstwissenschaften
Institut für die Kulturen des Alten Orients (IANES)
Schloss Hohentübingen · 72070 Tübingen
Telefon +49 7071 29-76758 · Telefax +49 7071 29-5056
andreas.fuchs@uni-tuebingen.de



ALTORIENTALISCHE PHILOLOGIE

Bachelor of Arts

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT
Fachbereich Altertums- und Kunstwissenschaften
Institut für die Kulturen des Alten Orients (IANES)



PROFIL DES STUDIENGANGS



Die Abteilung für Altorientalische Philologie am Institut für die Kulturen des Alten Orients (IANES) der Universität Tübingen ist aus dem altorientalischen Seminar hervorgegangen und gehört zu den renommiertesten Einrichtungen dieser Art im In- und Ausland. Das Lehrangebot umfasst das gesamte Spektrum der Altorientalischen Philologie sowohl in sprachlicher als auch in kulturgeschichtlicher Hinsicht. Schwerpunkte der Forschung sind die Literatur und die Geschichte Mesopotamiens vom 3. Jt. bis zum 1. Jt. v. Chr.

Studienbeginn: im Winter- oder Sommersemester
Regelstudienzeit: 6 Semester
Umfang: 99 ECTS-Leistungspunkte
Unterrichtssprache: Deutsch

Einschreibungen für das Wintersemester bis zum 30. September,
für das Sommersemester bis zum 31. März
Universität Tübingen · Studierendensekretariat
Wilhelmstraße 11 · 72074 Tübingen

MÖGLICHKEITEN

Mögliche Berufsfelder mit dem B. A.-Abschluss in Altorientalischer Philologie sind die Bereiche Kulturvermittlung/-management und Medien. Fachspezifische Berufsmöglichkeiten bieten sich in Museen. Unabdingbar für eine Karriere in der Wissenschaft ist die Promotion nach einem erfolgreich abgeschlossenen Masterstudium.

Eine dauerhafte Anstellung in einer Universität oder an einem Museum im Fach Altorientalische Philologie zu bekommen, ist selbst bei erfolgreichem Studienabschluss schwierig. Etwas größer sind die Chancen, zeitlich befristet in Forschungsprojekten tätig zu sein. Grundsätzlich wird jedem Studierenden empfohlen, schon während des Studiums Zusatzqualifikationen zu erwerben und Kontakte zum außeruniversitären Arbeitsmarkt aufzubauen. Das Studium der Altorientalischen Philologie kann hierfür durchaus von Nutzen sein, da es ein hohes Maß an Einsatz und Selbständigkeit, Fremdsprachenkenntnisse, eine hervorragende schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit und in zunehmendem Maße auch den Erwerb einer entsprechenden Medienkompetenz erfordert.



VORAUSSETZUNGEN

Für ein erfolgreiches Studium der Altorientalischen Philologie sind gute Englischkenntnisse notwendig. Sie sollten, falls bei Studienantritt noch nicht vorhanden, z. B. als Schlüsselqualifikationen während des B. A.-Studiums erworben werden.

INFORMATIONEN FÜR IHRE BEWERBUNG

Das dreijährige Studium mit Abschluss B. A. (Bachelor of Arts) besteht aus einem Haupt- und einem Nebenfach. Altorientalische Philologie kann als Haupt- oder Nebenfach studiert werden.

Die Zulassung ist derzeit frei. Der Beginn des Studiums ist zum Winter- und zum Sommersemester möglich.

WICHTIGE ADRESSEN

Prüfungsangelegenheiten

Dekanat der Philosophischen Fakultät
Wilhelmstr. 50 · 72074 Tübingen
Telefon +49 7071 29-76859
ute.horack@uni-tuebingen.de

Zentrale Studienberatung

Wilhelmstr. 11 · 72074 Tübingen
Telefon +49 7071 29-72555
zsb@uni-tuebingen.de
www.uni-tuebingen.de/zsb

Bewerbung, Zulassung

Studierendensekretariat
Wilhelmstr. 11 · 72074 Tübingen
Telefon +49 7071 29-72519
studierendensekretariat@verwaltung.uni-tuebingen.de
www.uni-tuebingen.de/studierendensekretariat